

Breckerfeld, 09.04.2012

Liebe Naturfreunde,

im ersten Newsletter in diesem Jahr möchte ich die Chance nutzen und Ihnen auf den letzten Drücker eine schönen Ostermontag wünschen! Leichte Defizite beim momentanen Wetter erhöhen die Chance, dass Sie etwas Zeit zum Durchblättern dieses Newsletters finden. Seit Dezember letzten Jahres hat sich wieder einiges auf natur-in-nrw getan. Im aktuellen Newsletter werden 9 neue Artenprofile und 15 Bücher vorgestellt. Viele neue Wanzenfotos sind in der Wanzenfotoübersicht ergänzt worden, so dass ich immerhin bereits 65% der hiesigen 606 Arten vorstellen kann, über 40 weitere Tierfilme sind neu dabei (insgesamt nun 554), 5 interessante Internet-Links kann ich Ihnen empfehlen und natur-in-nrw zeigt sich in der Presse. Dieser Newsletter steht dabei ein wenig im Lichte der Libellen. 3 Bücherrezensionen (an einem war ich beteiligt), 1 Link und 5 Artenprofile beschäftigen sich mit dieser interessanten Tiergruppe. Ich hoffe wieder einmal, dass für jeden etwas dabei ist und wünsche Ihnen viel Spaß beim Oster-Newsletter!

Neue Artenprofile

Seit der letzten Newsletter-Ausgabe sind 9 neue Artenprofile hinzugekommen, die sich wie folgt auf die verschiedenen Artengruppen verteilen: Libellen (5), Schmetterlinge (3), Säugetiere (1). Die Gesamtzahl der bereits bestehenden Artenprofile beträgt damit 665. Im Folgenden können Sie sich die Arten, um die es sich im Einzelnen handelt, anschauen. Schnell führt Sie ein Klick auf die blauen Links direkt zu den, mit tollen Fotos illustrierten, ausführlichen Artenprofilen.

Libellen (5 neue / insgesamt 32 Profile)



Neues Artenprofil:

Große Heidelibelle - *Sympetrum striolatum*
(CHARPENTIER, 1840)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-72.html>

Neues Artenprofil:

Blutrote Heidelibelle
Sympetrum sanguineum
(O.F. MÜLLER, 1764)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-71.html>





Neues Artenprofil:

Sumpf-Heidelibelle
Sympetrum depressiusculum (SELYS, 1841)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-66.html>

Neues Artenprofil:

Späte Adonisl libelle, Scharlachlibelle
Ceriagrion tenellum (DE VILLERS, 1789)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-16.html>



Neues Artenprofil:

Gabel-Azurjungfer
Coenagrion scitulum (RAMBUR, 1842)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-24.html>

Säugetiere (ohne Fledermäuse) (1 neues / insgesamt 10 Profile)

Neues Artenprofil:

Haselmaus - *Muscardinus avellanarius*
(LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Saeugetiere/TM-28.html>



Schmetterlinge (3 / 52 Profile)



Neues Artenprofil:

Britischer Tannenspanner,
Sägezahnfühler-Nadelholzspanner
Thera britannica (TURNER, 1926)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Geometridae/TSG-322.html>

Neues Artenprofil:

Blaues Ordensband
Catocala fraxini (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Noctuidae/TSN-101.html>



Neues Artenprofil:

Labkrautschwärmer, Labkraut-Schwärmer
Hyles gallii (ROTTEMBERG, 1775)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Sphingidae/TSSS-10.html>

Zu den neuen Artenprofilen:

Bedanken möchte ich mich für die Zuarbeit recht herzlich bei

- Heide Gospodinova & H.-Willi Wunsch (5 Libellen-Artenprofile inkl. Fotos)
- Hans-Joachim Weigt (3 Schmetterling-Artenprofile inkl. Fotos)
- Jochen Rodenkirchen (Fotos zu 4 Libellen- und 1 Säugetier-Artenprofil)
- Andreas Koch (Fotos zu einem Säugetier-Artenprofil)

Ich weiß gar nicht welche Artenprofile ich hier hervorheben soll. Da wären zum einen die Artenprofile von dem ausgewiesenen Schmetterlingskenner Herrn Weigt mit tollen Gegenüberstellungen von Verwechslungsarten



Thera obeliscata

Thera britannica

Thera variata



Männliche Imagines (oben), Mittelteile der Fühler (unten)

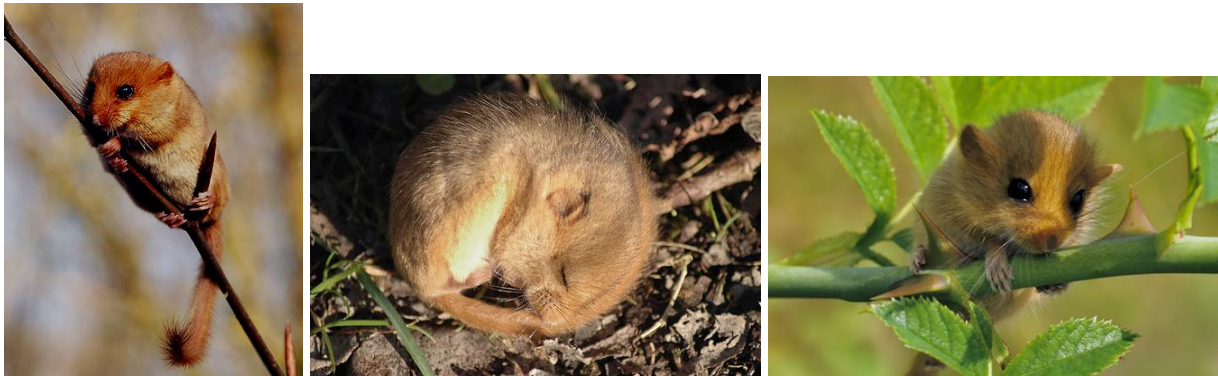
oder fotografischen Leckerbissen, wie diesem Foto eines anfliegenden Labkrautschwärmers:



Aber auch die überaus reichlich mit Fotos versehenen Libellenartenprofile haben es in sich. Das Artenprofil der 2005 von Jochen Rodenkirchen erstmals in NRW nachgewiesenen Gabel-Azurjungfer ist eine tolle Zusammenarbeit zwischen Heide Gospodnova, H.-Willi Wunsch und Jochen Rodenkirchen geworden und eine der bis dato schönsten Seiten geworden. In 42 Fotos kann man sich von der Larve bis zur Eiablage alle Lebensabschnitte dieser Libelle anschauen.



Ein Artenprofil mit Kuschelfaktor gibt es nun von der Haselmaus zu sehen. Andreas Koch und Jochen Rodenkirchen haben die seltenen Bilder beige-steuert:



Ergänzungen in bereits bestehenden Artenprofilen:

Jochen Rodenkirchen hat mir schöne neue Fotos von Eiern, Raupen, Puppen und Adulten für das Artenprofil des Aurorafalters (*Antiocharis cardamines*) zur Verfügung gestellt. Aus meinem eigenen Archiv habe ich Makros und Bilder der Balz ergänzt, so dass nun zusammen mit den bereits vorhandenen Bildern - ein überaus reich bebildertes Artenprofil zu sehen ist!



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pieridae/TSP-1.html>

Erweiterung der Wanzenartenfoto-Übersichtsseite:

Seit dem letzten Newsletter konnte ich erneut über 100 Wanzenarten auf der Wanzenarten-Übersichtsseite ergänzen. Einige inzwischen neu in NRW nachgewiesene Wanzenarten konnte ich in der Liste ebenfalls nachtragen, so dass nun **392** von insgesamt **606** (= 65%) NRW-Wanzenarten in mindestens einem Entwicklungsstadium zu sehen sind. Sabine Schmitz und Ekehard Wachmann füllen diese Seite fast im Alleingang, aber auch Katrin Jäckel hat mir einige Bilder zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Hier sind einige der neu hinzugekommenen Arten zu sehen:



Sofern Sie auch Fotos von Wanzenarten gemacht haben, können Sie hier nachschauen, ob Sie evtl. noch eine bis dato bestehende Lücke füllen können. Ich würde mich sehr freuen!

<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-Uebersicht/wanzen-fotos.html>

Wieder 41 neue Videos!

Seit dem letzten Newsletter konnte ich wieder 41 neue Tier-Videos von Reinhard Weidlich (<http://www.feuersalamander-dvd.de>) auf natur-in-nrw.de ergänzen. Damit ist die Zahl von 513 auf 554 Filme angestiegen. Einige Screenshots der neuen Filme habe ich als kleinen Appetithapen im Folgenden angehängt:



Zur Startseite für alle Filme gelangen Sie hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>

Aktualisierung der Inhaltsverzeichnisse der Zeitschrift "Natur und Heimat" des LWL-Museum für Naturkunde, Münster

Das Inhaltsverzeichnis der oben angegebenen Zeitschrift wird bis dato noch nicht einmal von ihrem Herausgeber angeboten. In meinen Tausende Datensätze umfassenden Listen können Sie die bisher veröffentlichten Artikel mit der Suchen-Funktion (Strg + f im Internet-Explorer, bzw. F3-Taste in Firefox) nach interessanten Artikeln durchforsten. Eine Literaturrecherche wird dadurch sehr erleichtert.

http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html

Natur-in-nrw.de in der Presse

Am 28.02.2012 erschienen in der Hager Westfalenpost im Lokalteil und auf der Kinderseite 2 Artikel über den Internetauftritt Natur-in-NRW.de. Wer sich diese Artikel durchlesen möchte kann dies an dieser Stelle tun.

Lokalteil: Informationen verfangen sich im Netz der "Spinne". Axel Steiner gibt Tieren (Internet-)Plattform

http://www.natur-in-nrw.de/Download/WP-28_02_2012.jpg

Kinderseite: Der Natur immer auf der Spur. Axel Steiner stellt auf seiner Internetseite auch kleinste Tiere aus Nordrhein-Westfalen vor.

http://www.natur-in-nrw.de/Download/WP-28_02_2012_1.jpg



Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

Nach dem jährlichen Absinken der Zugriffszahlen während des Winters schnellen die Zahlen nun wieder in die Höhe. Mit 756.206 Mausklicks liegen die diesjährigen Zugriffe deutlich über denen des Vorjahres-März (Anstieg um 47%).

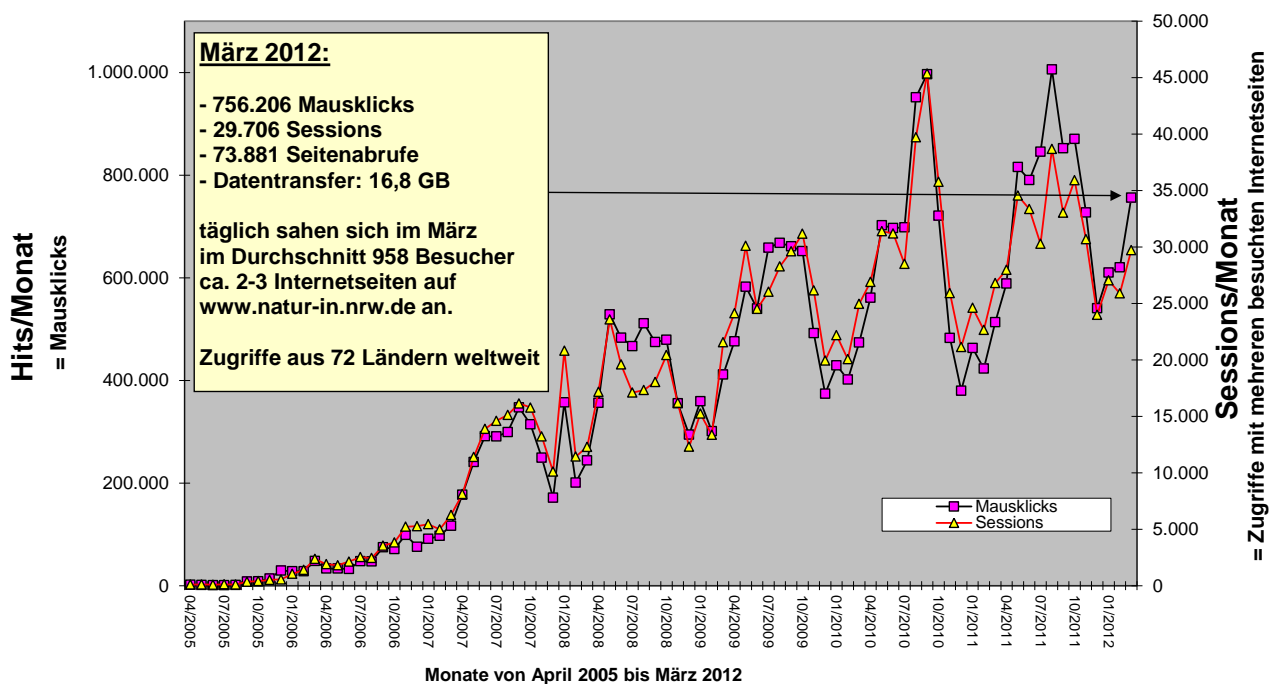
Zurzeit (09.04.2012) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 989 HTML-Internetseiten, 554 Naturvideos und 13.831 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven). Ich verschicke den Newsletter momentan an 964 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 20 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.808 Arten gelistet und zu 665 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 251 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten.

691 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten und 2 Gesamt-Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften („Natur in NRW“ und „Natur und Heimat“) - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum März 2012.

Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



5 Interessante Links im Internet

<http://www.fredis-pilzseite.de/> : Die Pilzseite von Fredi Kasperek, einem ausgewiesenen Pilzfachmann, der auch für natur-in-nrw weit über 100 Pilz-Artenprofile verfasst hat. Er zeigt dort Fotos zu über 1500 Pilzarten (Stand April 2012)!

Die 4. Ausgabe der 61-seitigen Ampulex-Online-Zeitschrift (Zeitschrift für aculeate Hymenopteren) mit Artikeln zu Weg- und Grabwespen und u. a. Südlichen Bienenwolf und Dolchwespe ist fertiggestellt: <http://www.ampulex.de/index.php/de/ampulex-pdf>

<http://www.libellenwissen.de/> : Sehr viele Informationen über Libellen, Bestimmungshilfen, Fotogalerien uvm. von Andreas Thomas Hein. Schauen Sie doch mal vorbei!

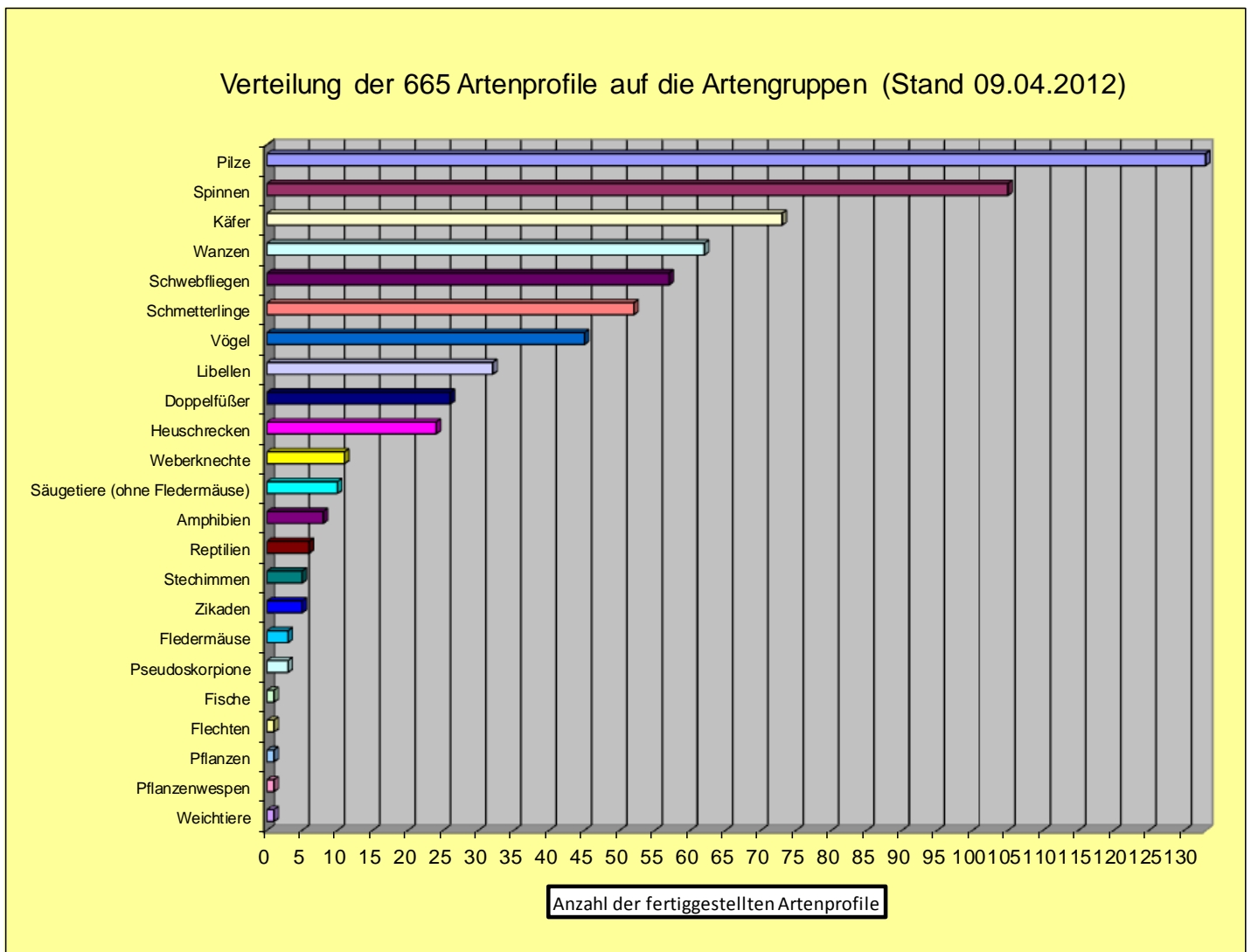
<http://www.gourmetstrasse.ch/> : Im Online-Buch (auch käuflich erwerbbar) mit vielen Fotos der Feldwespe von Franz Keller kann man sich auch im Netz einen schönen Eindruck von diesen hübschen Tierchen verschaffen.

http://www.mykopedia.org/pilze_bestimmen : Dirk Harmel, ein Pilzsachverständiger aus Berlin, sucht nach pilzinteressierte Fachleute, die ihm beim Ausbau seines einzigartigen Pilz-Bestimmungsschlüssels mithelfen. Dieser datenbankgesteuerte Matrixschlüssel ermöglicht die Eingabe x-beliebiger Pilzmerkmale und liefert dann in Frage kommende Pilzarten als Ergebnis. Zurzeit noch mit wenigen Referenzarten – aber vielleicht können Sie ja bei der Entwicklung dieses nützlichen Schlüssels mithelfen?

Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ersehen.

Zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schwebfliegen, Vögeln, Schmetterlingen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Libellen und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



Literaturempfehlungen:

Um meinen Bücherstapel mit Neuerscheinungen wenigstens ein klein wenig abzarbeiten stelle ich Ihnen im Folgenden 15 mehr oder weniger neue Bücher vor. Ich beginne direkt mit dem Buch, das mir am meisten am Herzen liegt, da ich an der Entstehung beteiligt gewesen bin. Es ist vermutlich ab Ende April bei den angegebenen NABU-Verbänden zu bestellen. Es sind aber auch eine ganze Reihe weiterer interessanter Bücher dabei und einige preisgünstigere Neuauflagen von ehemals erheblich teureren Büchern. Auf den verlinkten Seiten können Sie weitere Informationen vom jeweiligen Verlag entnehmen und das Buch gegebenenfalls auch bestellen.

	<p>? €</p> <p>Der Preis steht leider noch nicht fest.</p>	<p>Libellen in Norddeutschland – Geländeschlüssel</p> <p>Autor: Dietmar Glitz Erscheinungsjahr: 2012 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 374 S. ISBN-NR.: 978-3-9810793-6-4 Herausgeber: NABU-Landesverbände: Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern</p>
--	--	---

Meine Meinung:

Vorneweg: 100%ige Objektivität kann man von mir bei diesem Buch nicht verlangen, da ich in die Umsetzung des Buches und der DVD eingebunden war. Dennoch freue ich mich hier dieses tolle Buch vorstellen zu können.

Herr Glitz hat bereits einige Bücher zu Amphibien/Reptilien und Libellen herausgegeben und stellt mit diesem Buch nun sein Meisterstück vor. Der 374-seitige Geländeschlüssel ermöglicht die Bestimmung aller in Deutschland (nicht nur Norddeutschland) zu erwartenden Libellenarten. Dabei hat dieses Buch viel - bis dato noch nie gesehenes - zu bieten. Da wären zum einen die in mehrjähriger Arbeit von Herrn Glitz erstellten Hunderte aussagekräftiger SW-Detailzeichnungen wichtiger Bestimmungsmerkmale oder aber die unter Verzicht auf wissenschaftliche Fachausdrücke allgemeinverständlichen Bestimmungsschlüssel. Eine äußerst praktische Idee sind auch die Geländeschlüssel-Tabellen, in welchen auf Doppelseiten die entscheidenden Merkmale tabellarisch genannt werden, welche parallel in Zeichnungen nachvollzogen werden können. Als Ergänzung zu den Bestimmungsschlüsseln wird in Artensteckbriefen über Biotop, Verbreitung, Hinweise aus der Praxis, Flugzeit und wichtige Bestimmungsmerkmale in Text und Abbildungen informiert. In der Mitte des Buches werden in 150 sehr schönen Farbfotos, welche die wichtigsten Bestimmungsmerkmale erkennen lassen, alle norddeutschen Libellenarten gezeigt.

Als Ergänzung zum Buch wird eine DVD mitgeliefert, die es in sich hat. Auf weiteren knapp 623 pdf-Seiten stellt Herr Glitz in einem Lernprogramm alle 81 Libellenarten in zahlreichen Fotos vor. Dabei werden meist beide Geschlechter, Jung- und Alttiere oder Farbvarianten gezeigt.

Diese Fülle an exemplarischen Fotos gab es bisher in dieser praktischen Form nicht zu sehen. In einem weiteren 272-seitigen pdf-Dokument werden die verschiedenen Lebensräume der Libellen in Norddeutschland und der angrenzenden Nachbarländer gezeigt. Für jedes Biotop sind einige, dort lebende typische Arten abgebildet. Das dritte 89-seitige pdf-Dokument vermittelt Tipps zu Libellen-Schutzmaßnahmen, wie z. B. Biotopgestaltung, Wiederherstellung von Biotopen und Biotop-Pflegemaßnahmen. Weitere Leckerbissen sind ein Libellen-Quiz, der eine Überprüfung der eigenen Libellenkenntnisse ermöglicht. 60 Libellenfotos gilt es im Quiz in 3 Schritten zu bestimmen. Abgerundet wird die DVD mit einer Libellenfilm-Kollektion, die in gut 70 Minuten und 43 Filmen insgesamt 32 verschiedene Arten zeigt. Dabei werden sowohl Libellenlarven, als auch interessante Szenen aus dem Libellenleben, wie z. B. Schlupf, Tandem, Paarungsrad, Flug oder Eiablage gezeigt.

Fazit: Ein besseres und umfangreicheres Buch zum Thema Libellenbestimmung gibt es meiner Meinung nach nicht. Die zugehörige DVD mit der tollen Kombination aus Fotos, Infotexten, Quiz und Filmen rundet das Gesamtpaket perfekt ab. Für Natur- und Libellenfreunde jeden Wissensstandes ein sehr empfehlenswertes Werk!

Bestellt werden kann das Werk, dessen Preis noch nicht festgelegt worden ist, vermutlich ab Ende April 2012 bei den NABU-Landesverbänden: [NABU Niedersachsen](#), [NABU Hamburg](#), [NABU Mecklenburg-Vorpommern](#) und [NABU Schleswig-Holstein](#).

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#nord>



Atlas der Libellen Hessens

Autoren: Christian Geske, Benjamin Hill, Hanns-Jürgen Roland, Stefan Stübing

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 184 S.

ISBN-NR.: 978-3-9814181-0-1

Verlag: Hessen-Forst FENA, Gießen

**21,40 €
(inkl.
Versand)**

Meine Meinung:

Der Libellen-Atlas aus einem NRW-Nachbarland weist eine recht große Überschneidung mit dem NRW-Libellenartenspektrum auf und macht schon alleine aus diesem Grund neugierig. Nach einleitenden Worten zur Biologie der Libellen, naturräumlichen Grundlagen und Methoden geht es an die Artenprofile. 65 in Hessen heimischen Libellenarten werden meist in 2 Fotos (Männchen und Weibchen) und einem Biotopfoto vorgestellt. Eine große Verbreitungskarte zeigt die Vorkommen der jeweiligen Libellenart bis auf eine Genauigkeit von 1/4 Messtischblatt. Ein Phänologie-Diagramm, Beschreibungen der typischen Lebensräume, Angaben zur Bestandsent-

wicklung und Gefährdung sowie typische Bestimmungsmerkmale werden ebenfalls genannt. Der durchgehend farbige qualitativ hochwertige Druck sorgt für ein frisches Design und ein Farbschlüssel am Buchrand ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die 9 Libellenfamilien.

Fazit: Ein Libellenatlas von Hessen richtet sich naturgemäß schwerpunktmäßig an Libelleninteressierte in diesem Bundesland. Viele Informationen kann man aber auch über die Bundeslandgrenzen hinaus gut gebrauchen - zumal die Fotos durchgängig sehr gut (wenn auch vergleichsweise etwas klein) sind. Dieses Buch ist für hessische Libellenfans sicher ein sehr empfehlenswertes Muss - über die Landesgrenzen hinaus vermutlich eher etwas für fortgeschrittene Libellenkundler.

Weitere Infos hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#hessen>



**24,90 €
zzgl. 5 €
Versandkosten
(für 1
Exemplar)**

Band 1: Atlas der Libellen / Atlas des libellules: Fauna und Flora in der Großregion / Faune et Flore dans la grande Région

Autoren: B. Trockur, Ph. Goffart, J.-P. Boudot, V. Fichet, J. Ott, R. Proess

Erscheinungsjahr: 2010

Sprache: Deutsch/Französisch

Seitenzahl: 201 S.

ISBN-NR.: 978-3938381311

Verlag: Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (Hrsg.)

Meine Meinung:

Dieser Libellenatlas zeigt die Verbreitung der Libellenarten in der Großregion "Sar-Lor-Lux+" (Grande Region). Zu dieser Region gehören Gebiete aus 4 Ländern: Wallonien (Belgien), Luxemburg, Lothringen (Frankreich), Saarland und Rheinland-Pfalz. Aufgrund dessen ist das komplette Buch auch zweisprachig deutsch-französisch konzipiert. Die 75 nachgewiesenen Libellenarten werden jeweils auf 2 Doppelseiten vorgestellt. Sehr viel Platz (3/4 Seite) bekommen dabei die Verbreitungskarten (Großregion und Europa) eingeräumt. 2 Art- und 2 Biotopfotos nehmen ebenfalls in etwa eine 3/4-Seite Platz des großformatigen (23,8 x 24,7 cm) Buches ein. Im Textteil werden Informationen zu Verbreitung und Vorkommen in der Großregion und zum Lebensraum geliefert. Da der Text in 2 Sprachen vorliegt wird auch doppelt so viel Platz benötigt. 7 besonders erwähnenswerte Libellenarten werden am Ende des Buches nochmals gesondert herausgestellt.

Fazit: Dieses Libellenbuch richtet sich in erster Linie an naturinteressierte Libellenfans der Grande Region. Ansonsten besteht die Zielgruppe vermutlich eher in Libellenfachleuten, die ihre Fachliteratur auf einem kompletten und aktuellen Stand halten wollen.

Weitere Infos hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#region>

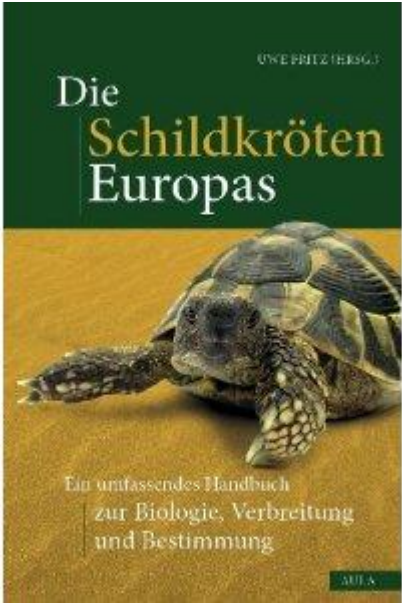
	<p>9,95 €</p>	<p>Ab in den Wald!: 88mal den Wald entdecken und erleben</p> <p>Autorin: Bärbel Oftring Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 96 S. ISBN-NR.: 978-3-440-12586-1 Verlag: Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
---	---------------	---

Meine Meinung:

Nach dem 2010 ebenfalls von Frau Oftring herausgebrachten gleichformatigen Buch "Nix wie raus! 111mal Natur entdecken und erleben" geht es in dem neuen Buch um den Wald. Waldspaziergänge mit der Familie sind ja nach wie vor eine weitverbreitete wochenendliche Beschäftigung. Mit diesem Buch kann aus dem Spaziergang ein Erlebnis für alle Beteiligten werden. Kleine Anregungen, wie z. B. Suchspiele (Feder suchen, etwas Rotes, etwas Rundes, etwas das Geräusche macht...), Abenteuertag im Wald mit Naturrallye, Schnitzeljagd, Holzschnitzen und Bogenschießen, eine Nacht im Wald verbringen, Schneetiere erstellen, Bäume pflanzen und anschließend regelmäßig besuchen, werden, nach Jahreszeiten sortiert, ansprechend präsentiert. In kleinen Lernappetitthappen wie "Was verbirgt sich hinter Ameisenbrötchen?", "Rekordmeister Waldameisen" oder "Verschiedene Tierarten, die an Eichen leben oder den Namen der Eiche in ihrem eigenen Namen tragen" wird interessantes Wissen über den Lebensraum Wald vermittelt.

Fazit: Auch wenn man einige Themen sicher noch ausführlicher hätte darstellen können (so wären z. B. Abbildungen der häufigsten Försterzeichen im entsprechenden Kapitel hilfreich gewesen) ist dieses Buch dazu geeignet den Wald kindgerecht und spannend zu vermitteln. Aufgrund des handlichen Formates kann man das Buch problemlos mit auf den nächsten Waldspaziergang nehmen und den einen oder anderen Vorschlag ausprobieren. Um Anregungen zu erhalten, wie man Kindern den Wald näher bringen kann, ist dieses Buch recht gut geeignet und wird auch vom NABU empfohlen.

Weitere Infos hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#oft>

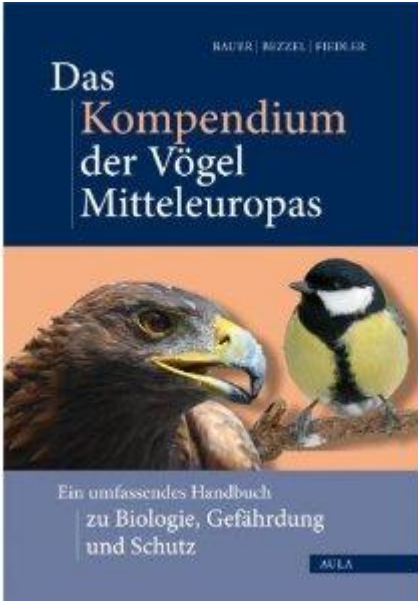
	<p>99,90 €</p>	<p>Die Schildkröten Europas (Teil 1 und 2) Ein umfassendes Handbuch zur Biologie, Verbreitung und Bestimmung</p> <p>Autor: Uwe Fritz (Hrsg.) Erscheinungsjahr: 2012 (Sonderausgabe aus den 2 Schildkröten-Bänden des Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas) Sprache: Deutsch Seitenzahl: 1072 S. (595 S./Teil 1 & 456 S./Teil 2) ISBN-NR.: 978-3-89104-761-3 Verlag: AULA-Verlag GmbH, Wiebelsheim</p>
---	----------------	---

Meine Meinung:

Wer sich diese Sonderausgabe der ursprünglich mehr als doppelt so teuren Einzelbände zulegt kann eine Menge Geld sparen. Dennoch sind auch 99,- € noch viel Geld. Die Zielgruppe des Buches sind aufgrund des Preises und der Aufmachung des Buches in erster Linie Fachleute und Spezialisten, die sich mit Schildkröten beschäftigen. Diese bekommen eine Unmenge an sorgfältig zusammengestellten Informationen über Land- und Meeresschildkröten an die Hand geliefert. Die eher übersichtliche Anzahl von 8 Land- und 5 Meeresschildkrötenarten, mit denen in Europa zu rechnen ist, werden ausführlichst vorgestellt. So wird z. B. die Europäische Sumpfschildkröte auf 173 Seiten behandelt. In allen Einzelheiten werden Beschreibung (Äußere Merkmale, Schädel, Muskulatur, weitere Anatomie), Detailzeichnungen der Tiere von oben und unten, Zeichnungen der verschiedenen Schädelansichten, Verbreitung mit Verbreitungskarte und genauen Verbreitungstexten pro Land, Detail-Verbreitungskarten ausgesuchter Regionen, Merkmalsvariationen mit weiteren Panzerzeichnungen, Unterarten, Angaben zur Ökologie (Biotop, Nahrung, Fortpflanzung, Inkubationsdauer, Schlupf, Populationsdynamik, Geschlechterverhältnis, Altersstruktur, Altersrekorde, Prädatoren), Jugendentwicklung und Verhalten (Jahres- und Tageszeitliche Rhythmik, Orientierung, Fortpflanzungsverhalten, Kommunikation) dargestellt. Die wissenschaftlichen Texte werden nicht durch Fotos, sondern nur durch gelegentliche Zeichnungen, Tabellen oder Verbreitungskarten aufgelockert. Lediglich 13 Farbfotos finden sich am Ende des Buches.

Fazit: Aufgrund des Preises und der wissenschaftlichen Präsentation von Fakten sicherlich das Buch für Fachleute schlechthin! Für Laien eignet sich das Buch meiner Meinung nach eher nicht. Der Preis ist sicherlich aufgrund der Fülle an Daten leistungsgerecht, so dass dieses Standardwerk im Bücherregal von keinem Schildkrötenfachmann fehlen darf.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html#schild>

	<p>99,90 €</p>	<p>Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas: Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz</p> <p>Autoren: Hans-Günther Bauer; Einhard Bezzel; Wolfgang Fiedler Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 806 S & 622 S. ISBN-NR.: 978-3891047583 Verlag: AULA-Verlag</p>
---	----------------	--

Tipp: Greifen Sie zur einbändigen Sonderausgabe dieses Werkes und sparen Sie 69 €!

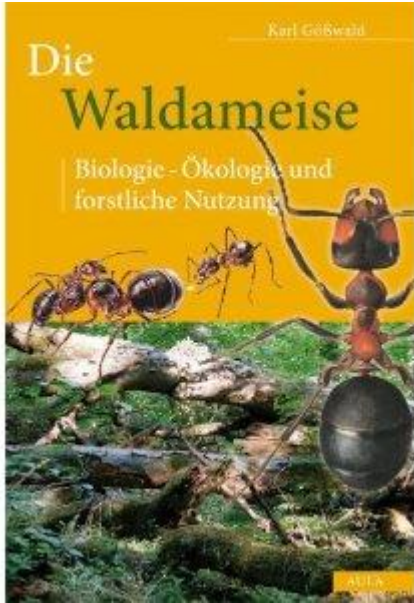
Meine Meinung (ehemalige Rezension zum 3-bändigen Werk):

Dieses Werk ist, was die Informationsfülle angeht, ein absoluter Hammer! Welche Fleißarbeit hier geleistet wurde deutet das gut 160 Seiten starke Literaturverzeichnis (aus dem zu großen Teilen Band 3 besteht) mit seinen 4.235 genutzten Quellen an. Im dritten Band finden sich ferner sinnvolle Zusammenstellungen zu den Vogelarten-Trivialnamen aus verschiedensten Ländern (GB, CZ, DK, E, F, FIN, H, I, NL, PL, S), eine Liste aller Neozoen in Mitteleuropa und Tabellen über den Schutz- und Rote-Liste-Status der Vogelarten. Die ersten beiden Bände (Sperlings- und Nichtsperlingsvögel) listen akribisch den aktuellen Wissenstand zu den ca. 600 Vogelarten auf. Wer hier nette Fotos erwartet ist vielleicht enttäuscht, aber dieses Kompendium ist kein Fotobestimmungsbuch und enthält demnach auch keine Fotos, sondern soll Wissen vermitteln. Damit (und mit dem Preis von 168,- €) richtet es sich wohl hauptsächlich an Spezialisten und Ornithologen, die ihr Wissen vertiefen wollen.

Der 1. und 2. Band beinhalten ausführliche Artenprofile. Auf ca. 4 Seiten (17 x 24 cm) kann man sich über Taxonomie, Kennzeichen, Maße, Status, Verbreitung und Bestand, Wanderungen, Bestandentwicklung, Gefährdungsursachen, Schutzmaßnahmen, Biotop, Nahrung, Stimme, Verhalten, Fortpflanzung, Brutbiologie, Eimaße und -gewichte, Alter, Sterblichkeit, Mauser... informieren. Ferner werden in einer übersichtlichen Tabelle Bestandszahlen aus vielen Ländern genannt.

Fazit: Wer auf der Suche nach aktuellen Vogel-Informationen in Hülle und Fülle ist und das nötige Kleingeld (hoher aber mehr als gerechtfertigter Preis) locker machen möchte, kann die Suche getrost beenden und zu diesem Werk greifen! Er wird sicher nicht enttäuscht werden. Weitere Informationen und das Inhaltsverzeichnis kann man sich auch direkt beim AULA-Verlag [hier](http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#komp) ansehen! Dort kann das Kompendium auch bestellt werden.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#komp>

	<p>49,95 €</p>	<p>Die Waldameise. Biologie, Ökologie und forstliche Nutzung</p> <p>Autor: Gößwald, Karl Erscheinungsjahr: 2012 (gekürzte einbändige Sonderausgabe des ursprünglich zweibändigen Werk) Sprache: Deutsch Seitenzahl: 652 S. ISBN-NR.: 978-3891047552 Verlag: AULA-Verlag, Wiebelsheim</p>
---	----------------	--

Meine Meinung:

Das ehemals 2-bändige Werk von Prof. Karl Gößwald aus den Jahren 1989/1990 kostete immerhin 184,- €. Die einbändige Sonderausgabe ist nun zum "Schnäppchenpreis" zu haben. Leider kenne ich das ursprüngliche Werk nicht. Die Literaturquellen im 70-seitigen Literaturverzeichnis deuten aber daraufhin, dass das Buch allerdings inhaltlich nicht aktualisiert, sondern nur zusammengefasst, worden ist. Der Informationsgehalt des Buches ist aber dennoch äußerst hoch. Wichtige Aspekte der Waldameisen, wie Aussehen, Bau, Lebensweise, Fortpflanzung und Entwicklung, Gesellschaftsleben, Nest, Straßensystem, Nahrung und Ernährung, Ökologie und geographische Verbreitung, Ökophysiologie, Physiologie und Verhalten, Waldameisen im Ökosystem des Waldes, Waldameisen im Einsatz gegen Forstschädlinge, weitere Nutzeffekte, Schutz und Hege und Haltung und Beobachtung, werden allesamt ausführlich behandelt. Auch die Haltung und Beobachtung von Ameisen in Formikarien wird geschildert. Die Texte sind allgemeinverständlich gehalten, so dass zur Zielgruppe sowohl Wissenschaftler, Ameisenfachleute, Förster, Lehrer aber durchaus auch naturinteressierte Ameisenfans zählen. Die Aufmachung des Buches wirkt allerdings mit den altertümlich wirkenden SW-Fotos eher schlechterer Druckqualität etwas unmodern.

Fazit: Wer Informationen über Waldameisen sucht liegt mit diesem Buch goldrichtig. Allerdings darf man sich nicht durch den ca. 20 Jahre alten Informationsstand und die unmoderne Aufmachung des Buches abschrecken lassen.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/hautfluegler-bl.html#goesswald>

	<p>39,99 €</p>	<p>Schmetterlinge Europas und Nordwestafrikas: Alle Tagfalter, über 400 Arten</p> <p>Autoren: Tom Tolman & Richard Lewington Erscheinungsjahr: 2012, 2. Auflage Sprache: Deutsch Seitenzahl: 383 S. ISBN-NR.: 978-3440128688 Verlag: Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
---	----------------	--

Meine Meinung:

Die 2. Auflage des Buches (ursprünglich: "Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas" (1998)) stellt über 440 Tagfalterarten (und nicht wie ursprünglich auf dem Buchdeckel angegeben 2000!) vor. Dennoch wird bereits im Vorwort zugegeben, dass der Buchtitelzusatz "Alle Tagfalter" etwas übertrieben ist, da osteuropäische Arten fehlen. Das Highlight des Buches sind sicherlich die fantastischen Abbildungen, welche die Schmetterlinge (Männchen und Weibchen) in leuchtenden Farben, von der Ober- und Unterseite, und in Originalgröße zeigen und auf denen wichtige Bestimmungsmerkmale erwähnt werden. Die Textinformationen liefern Wissenswertes zur Verbreitung, Beschreibung und ggf. Variationsmöglichkeiten, Flugzeit, Lebensraum, Lebensweise Verhalten und Naturschutz. Zu den vorgestellten Falterarten werden kleine Verbreitungskarten gezeigt. Das sich beschreibende Arttexte und Zeichnungen nebeneinander auf einer Doppelseite wiederfinden erhöht die Übersichtlichkeit des Werkes. Ich vermisse aber leider weitergehende Informationen zu den weiteren Entwicklungsstadien der Schmetterlinge. Ei, Raupe und Puppe werden weder gezeigt noch beschrieben und es gibt auch keine Informationen - mit Ausnahme der Flugzeit - über den genauen Jahreszyklus. Im Anhang des Buches gibt es aber eine nützliche Checkliste der Schmetterlingsarten, in der man eigene Beobachtungen vermerken kann.

Fazit: Als Bestimmungsbuch vor Ort ist das Buch aufgrund seiner großen Anzahl an ausgezeichneten Abbildungen sehr gut geeignet. Die Verwendung von Zeichnungen ist dabei meiner Meinung nach auch besser geeignet als ein reiner Fotoführer. Tiefergehendes Wissen (und Abbildungen/Beschreibung von Ei/Raupe/Puppe) muss man jedoch anderen Büchern entnehmen. Dennoch ist dieses Bestimmungsbuch die richtige Wahl für die nächste Exkursion!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/schmetterlinge-bl.html#tolman>

	<p>14,00 €</p>	<p style="text-align: center;">Hecken - Lebensräume in Garten und Landschaft: Ökologie, Artenvielfalt, Praxis</p> <p style="text-align: center;">Autor: Uwe Westphal Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 200 S. ISBN-NR.: 978-3895662966 Verlag: pala-verlag, Darmstadt</p>
--	----------------	---

Meine Meinung:

Wie bei allen pala-Büchern gilt das Motto der Umwelt zuliebe auch bei diesem Buch löblicherweise: CO₂-neutraler Schwarzweiß-Druck auf Recyclingmaterial.

Inhaltlich werden dem Leser die vielfältigen Vorteile von Hecken anschaulich erläutert. Interessant sind z. B. Listen der aus Sicht der Insekten beliebtesten Heckensträucher (Salweide, Weißdorn, Schlehe, Hasel, Wildrosen), eine Vogelfavoritenliste (Eberesche, Schwarzer Holunder, Vogelkirsche, Traubenholunder, Himbeere, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere, Wildrosen) und die beliebtesten Sträucher der Säugetiere (Wildapfel, Hasel, Wildbirne, Wildrosen, Himbeere, Schlehe, Kornelkirsche, Weißdorn).

Hecken bieten Rückzugsräume und Verstecke für eine Vielzahl an Tierarten und spielen hinsichtlich der benachbarten Wiesen und Felder eine wichtige Rolle im biologischen Pflanzenschutz. Neu war für mich, dass es Untersuchungen gibt, nach denen der Bruterfolg von Vögeln in Hecken bei einigen Arten gar nicht so besonders vielversprechend aussieht. Bei welchen Arten und warum dies der Fall ist können Sie im Buch erfahren. Weitere interessante Teilaspekte sind die modifizierte Benjeshecke, Heckenplanung, Heckenpflege, Schnitt oder auch die Darstellung von 30 heimischen Heckengehölzen in Artenprofilen (allerdings ohne Abbildung).

Eine ausführliche Leseprobe dieses Buches können Sie sich [hier](#) anschauen!

Fazit: Ein sehr informatives Büchlein zum Thema Hecken, das sich an Gartenbesitzer, Bauern, Landschaftsplaner, Förster und andere Interessierte richtet. Wer mit der - bewusst gewählten - etwas schmucklosen Art des pala-Verlags umgehen kann und plant eine ökologisch sinnvolle Hecke anzulegen, ist mit diesem Buch gut bedient!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html#heck>

	<p>29,95 €</p>	<p style="text-align: center;">Unsere Gräser: über 400 Farbzeichnungen</p> <p>Autoren: Dietmar Aichele; Heinz-Werner Schwegler Erscheinungsjahr: 2011, 12. aktualisierte Auflage Sprache: Deutsch Seitenzahl: 223 S. ISBN-NR.: 978-3440125731 Verlag: Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
--	----------------	---

Meine Meinung:

An dieser neuesten Auflage des Gräserbestimmungsklassikers sind im Vergleich zur fast 15 Jahre alten Vorgängerversion wohl nur einige Namen und taxonomische Feinheiten geändert worden. Die Texte, Bestimmungsschlüssel und Abbildungen sind - soweit ich das beurteilen kann - unverändert geblieben. Mit diesem Buch lässt sich nach wie vor ganz gut arbeiten. Blühende Gräser können mit dem auf schematischen Abbildungen basierenden Bestimmungsschlüssel ganz gut vorsortiert und mit Hilfe der farbigen Detailzeichnungen bestimmt werden. Die ausführlichen Texte beschreiben Merkmale und Ökologie der Arten. Natürlich gibt es auch einleitende Texte, die die Unterschiede zwischen Poaceae, Cyperaceae und Juncaceae erläutern. Ausführlicher werden die Kulturpflanzen (Getreide) vorgestellt. Die farbigen Zeichnungen der Gräser sind recht naturgetreu, aber es bleibt dabei, dass es nicht ganz einfach ist Gräser zu bestimmen. Insbesondere im nichtblühenden Zustand ist dies - im Gegensatz zum Konkurrenzbuch (Klapp) mit diesem Buch nicht möglich!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/graeser-bl.html#gras>

	<p>24,00 €</p>	<p style="text-align: center;">Ameisenlöwe und Zimbelkraut: Tier- und Pflanzenporträts aus der Stadt</p> <p>Autor: Beat Fischer & Karin Widmer Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 152 S. ISBN-NR.: 978-3258076461 Verlag: Haupt</p>
--	----------------	--

Meine Meinung:

Städte mit ihren vielfältigen Mosaiken aus kleinräumigen Strukturen wie z. B. Parkanlagen, Gärten, Friedhöfen, Dächern, Ruderalflächen, Eisenbahngleisen, Wiesen, Wegrändern aber auch Pflasterritzen bieten vielen Tier- und Pflanzenarten genau den Lebensraum, den sie benötigen. Nach Jahreszeiten sortiert werden über 60 in Städten anzutreffende Arten jeweils auf einer Text- und einer Bildseite vorgestellt. Einige dieser Arten sind Graureiher, Huflattich, Kleiber, Feuerwanze, Aronstab, Wollschweber, Regenwurm, Ringelnatter, Veränderliche Krabbenspinne, Mauersegler, Glühwürmchen, Straßentaube, Hornisse und Blindschleiche. Mit einem kleinen Augenzwinkern taucht zwischen den Artenprofilen von Zwergfledermaus und Fruchtfliege auch das Artenprofil des Menschen auf. Die Texte sind allgemeinverständlich und interessant gehalten und werden von den schönen farbigen Zeichnungen von Karin Widmer eingerahmt. Einen guten Eindruck von diesen Abbildungen kann man sich auf ihrer Website hookillus.ch verschaffen. Dort sind auch einige der Texte abrufbar.

Fazit: Dieses Buch ist aufgrund der kindgerechten Gestaltung für naturinteressierte Kinder, aber auch für Erwachsene jeden Alters geeignet. Auf unterhaltsame Weise wird Wissen über Tier- und Pflanzenarten vermittelt, die fast in jeder Stadt anzutreffen sind. Das Buch ist nicht billig - aber seinen Preis wert!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#zimbel>



32,90 €

**Dem Braunbären auf der Spur...:
Lebensweise, Geschichte, Mythen**

Autor: Michaela Skuban

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 380 S.

ISBN-NR.: 978-3702013271

Verlag: Leopold Stocker Verlag, Graz

Meine Meinung:

Am 26.06.2006 wurde in Deutschland nach großem Medienrummel der "Problembraunbär Bruno" bzw. "JJ1" im bayerisch-österreichischen Grenzgebiet im Gemeindebereich Bayrischzell im Landkreis Miesbach erschossen. Gezielt wurde in der Presse Panik geschürt und man konnte deutlich sehen wie schwer sich hierzulande die Menschen mit Bären tun. Je mehr man aber über Bären erfährt umso eher kann man dieser Volkshetze Argumente entgegensetzen. In diesem Buch, das sich in erster Linie mit slowakischen Bären beschäftigt, wird der aktuelle Wissensstand über Braunbären zusammengefasst. Spannend beginnt das Buch mit der Geschichte eines Bären, der mit seinem Kopf in einem Pechtopf stecken geblieben ist und der in seiner hilflosen Lage von Menschen gefunden wird. Ob es zu einem Happyend für den Bären kommt sei hier

nicht verraten - aber mit dieser Geschichte steckt man bereits mittendrin in diesem packenden Buch. Aufgelockert werden die informativen Texte durch Bärenmärchen, Mythologie, Anekdoten, zahlreiche spannende Augenzeugenberichte, historische Zitate und jede Menge Fotos. Es ist schon erstaunlich wie viele interessante Teilaspekte Frau Skuban in akribischer Feinarbeit zusammengetragen hat. Die jederzeit allgemeinverständliche, teilweise durchaus humorvolle, Sprache macht die Lektüre dieses bürigen Buches zu einer kurzweiligen Angelegenheit.

Fazit: Aufgrund der vielen interessanten Texte lässt man sich gerne auf dieses 380-seitige Werk über Braunbären ein. Man lernt bei der Lektüre nicht nur alles Wissenswerte über Braunbären sondern auch viel über uns Menschen. Ich kann dieses Buch jedem Leser empfehlen, der sich für Bären interessiert - egal ob Naturfreund, Bärenliebhaber, Jäger, Laie, Wissenschaftler, Wanderer oder Beeren-/Pilzsammler.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/saeugetiere-bl.html#baer>

	<p>19,95 €</p>	<p>Kosmos-Baumführer Europa: 680 Bäume, 2600 Zeichnungen</p> <p>Autoren: Margot Spohn & Roland Spohn</p> <p>Erscheinungsjahr: 2011</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Seitenzahl: 303 S.</p> <p>ISBN-NR.: 978-3-440-11741-5</p> <p>Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG</p>
--	----------------	--

Meine Meinung:

683 vorgestellte Baumarten in gut 2600 Zeichnungen - das ist schon einmal eine Hausnummer! Mit 303 Seiten bleibt das Buch dabei kompakt, passt durchaus in eine größere Jackentasche und kann somit prima als Begleiter für die nächste Baumexkursion dienen. Nach wenigen Seiten Einleitung stößt man auf 3 nützliche Bestimmungsschlüssel, die je nach auffälligen Stamm- oder Zweigmerkmalen, Früchten oder Fruchtständen oder aber nach Blattmerkmalen den richtigen Einstieg in den Baumführer ermöglichen. Die beschriebenen Bestimmungsmerkmale werden entweder im Schlüssel als Zeichnung vorgestellt oder man findet eine Vergleichsabbildung in den nützlichen Ausklappdeckeln vorne und hinten. Die Vorstellung der einzelnen Baumarten ist etwas uneinheitlich und manchmal auch ein wenig unübersichtlich. Das Ziel bestand wohl darin möglichst viele - durchaus aussagekräftige - Zeichnungen auf relativ wenigen Buchseiten zu zeigen. Manchmal gelingt die Zuordnung der Zeichnung zur richtigen Baumart dadurch nicht auf den ersten Blick. Was von der jeweiligen Baumart gezeigt wird hängt von den arttypischen Bestimmungsmerkmalen ab. So werden manchmal Zeichnungen des ganzen Baumes angeboten, manchmal aber auch nicht. In vielen Fällen werden jedoch Baum, Zweig, Blatt, Rinde, Frucht und/oder Blüte gezeigt. Die beschreibenden Texte sind in einem Textblock gehalten und enthalten Wissenswertes zu der jeweiligen Baumart. Das spart Platz, geht aber etwas auf Kosten der

Übersichtlichkeit, da auf eine Unterteilung in mehrere Rubriken verzichtet wurde. Auf Fotos wird in dem Buch vollständig verzichtet.

Fazit: Dieser mit einer Vielzahl an Zeichnungen gespickte kompakte Baumführer eignet sich recht gut zur Bestimmung von europäischen Baumarten. Das Zielpublikum sind naturinteressierte Laien und Baumfreunde. Fortgeschrittene Botaniker werden wohl eher zu Klassikern wie dem "Fitschen" greifen. Wer jedoch besser mit Büchern wie "Was blüht denn da?" umgehen kann ist mit diesem Buch sehr gut bedient!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html#baumfuehrer>

	<p>24,80 € (?)</p>	<p>Strandläufer: Naturkundliche Impressionen von der Nordseeküste</p>
		<p>Autor: Christopher Schmidt Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 88 S. ISBN-NR.: 978-3931921101 Verlag: Verlag Natur in Buch und Kunst, Ruppichteroth</p>

Meine Meinung:

Vorneweg - dieses Buch ist kein Vogelbestimmungsbuch von Strandläufern, wie der Titel evtl. vermuten lassen könnte. Christopher Schmidt zeigt vielmehr auf eindrucksvolle Weise, was ihm auf seinen in erster Linie vogelkundlichen Wanderungen an der Nordseeküste vor den Bleistift und den Pinsel geraten ist. Die Faszination, die von diesem Buch ausgeht wird vom Autor geschaffen durch die gelungene Kombination aus Illustrationen und Bleistiftskizzen einerseits und den naturintensiven Texten andererseits. Die textlichen Impressionen lassen die Stimmung der Nordseeküsten-Landschaften in der der Künstler direkt vor Ort seine Werke gemalt hat, vor dem inneren Auge des Lesers entstehen. Ähnlich einem perfekten 5-Gänge-Menü ergeben auch hier die Zutaten dieses Natur-Kunstwerkes einen "Augenschmaus" für jeden Natur-, Kunst- und Vogelfreund. Man erlebt die Abhängigkeit des Freiluftmalers vom Wetter mit und freut sich über alltägliche aber auch ungewöhnliche Naturbeobachtungen.

Es gibt so viele Vogelfans oder auch auf neudeutsch "Birder" genannt. Was aber macht eigentlich den Reiz an Vogelbeobachtungen aus? Wer in diesem Buch liest und die Illustrationen betrachtet hat gute Chancen diesem Reiz auf den Grund zu gehen.

Mir ging der Wunsch durch den Kopf, dass ich gerne das eine oder andere Aquarell täglich an der eigenen Wohnzimmerwand betrachten würde. Mangels des nötigen Kleingeldes kann man sich immerhin damit trösten hin und wieder in Christopher Schmidts tollen Bildern auf seiner Website zu stöbern: www.naturillustrationen.de

Fazit: Der für seine Vogelbuch-Illustrationen bereits mehrfach ausgezeichnete Christopher Schmidt versteht es in diesem Vogel-Kunst-Buch einen optischen Klangteppich zu knüpfen, der

fasziniert. In naturgetreuen lebendigen Vogelaquarellzeichnungen lässt er den Betrachter und Leser eintauchen in das Leben der Vögel an der Nordseeküste. Das Motto von seiner Website trifft es auf den Punkt: „Das Ziel meiner Bilder ist es, den Vogel nicht so zu zeigen wie in einem Bestimmungsbuch, sondern wie ich ihn erlebt habe.“

Und das gelingt ihm! Ein schöner Tipp für jeden Natur-, Kunst- und Vogelfreund und im Idealfall einer Mischung aus allen drei.

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#strand>



Norbert Wimmer · Volker Zahner
SPECHTE
Leben in der Vertikalen
G. Braun Buchverlag

27,90 €

Spechte: Leben in der Vertikalen

Autoren: Norbert Wimmer & Volker Zahner

Erscheinungsjahr: 2010

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 112 S.

ISBN-NR.: 978-3765085260

Verlag: G. Braun Buchverlag, Karlsruhe

Meine Meinung:

Zunächst einmal kurz zum Inhalt des Buches. Ausführlich wird kapitelweise über Specht-Mythen, Körperbau, Nahrungssuche, Balz, Höhlenbau, Familienleben, Spechthöhlen, Bedeutung der Spechte im Ökosystem Wald, Schutz, Spechtspuren, "Specht und Mensch" und die Ordnung der Spechtvögel mit einzelnen Artenprofilen informiert. Eine abschließende übersichtliche Tabelle "Spechte in Zahlen" stellt alle wichtigen Zahlendetails der 10 behandelten Spechtarten gegenüber. Die Texte werden mit einer Fülle an tollen und aussagekräftigen Fotos illustriert. Kurze und knackige Überschriften machen Lust auf die Leselektüre. Die Sprache ist allgemeinverständlich gehalten und richtet sich somit nicht nur an Wissenschaftler sondern auch an interessierte Laien.

Fazit: Man wundert sich wie viele interessante Teilaspekte es über Spechte zu berichten gibt. Beim Lesen dieses informativen und toll illustrierten Buches kommt Freude auf, weil man mit jeder weiteren Seite mehr über diese für das Ökosystem so wichtigen Tiere lernt. Ein schönes und sehr empfehlenswertes Vogelbuch!

Weitere Infos: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#spechte>

Und so geht es weiter...

- Von Sabine Schmitz und Ekkehard Wachmann liegen mir weitere Bilder für die Wanzenfotoübersichtsseite: <http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-uebersicht/wanzen-fotos.html> vor. Bald werden dort ca. 70% der NRW-Wanzenarten zu sehen sein.
- Von Reinhard Weidlich liegen mir noch einige Naturfilme für den Einbau vor – weitere sind bereits angekündigt! Ich gehe mal davon aus, dass die Grenze von 600 Tierfilmen dank Reinhard bald geknackt sein wird. (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>).
- Jochen Rodenkirchen hat mir unzählige Fotos von Schmetterlings- und Libellenarten zugeschickt, die auf den Einbau in natur-in-nrw.de warten.
- H.-Willi Wunsch und Heide Gospodinova haben mir zu weiteren Libellenarten neue Artenprofile und Ergänzungsmaterial bereits bestehender Libellenarten zugeschickt.
- Die neuen NRW-Roten Listen sind erschienen. Leider fehlte noch die Zeit meine Artenlisten zu aktualisieren.
- Etwa 30 Bücher liegen noch auf meinem Bücherstapel und warten auf ihre Rezension.
- Das sind nur einige der gerade anstehenden zeitaufwändigeren Projekte. Parallel laufen zahlreiche kleinere Aufgaben weiter.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin daran denken würden, dass Sie meine Arbeit - ohne eigene finanzielle Nachteile - unterstützen können, indem Sie für Ihre Bestellungen beim Onlineshop Amazon immer über einen Link aus meinen Bücherlisten zu Amazon springen. Alle Bestellungen die Sie anschließend bei Amazon vornehmen, nachdem Sie ein Buch aus meiner Bücherliste in Ihren Warenkorb gelegt haben, kommen mir ebenfalls geringfügig zu Gute. Ob Sie das Buch dann letztendlich tatsächlich kaufen oder nach der Wahl eines anderen Produktes wieder aus dem Warenkorb entfernen ist bei dieser Vorgehensweise unerheblich. Auf diese Weise können in etwa die laufenden Kosten der Website beglichen werden.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling und melde mich vermutlich in 2-3 Monaten mit einem Sommer-Newsletter wieder bei Ihnen.

Mit naturfreundlichen Grüßen

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

